

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „German“ vom 25. November 2020 22:35

Ich erinnere mich genau an den Elternabend in der 5. Klasse. Ich fragte den Englischlehrer, wie er denn den Übergang von der Grundschule aufs Gymnasium gestaltet (in der Grundschule war das noch sehr spielerisch).

Er schaute mich an, als käme ich vom Mond und sprach. "Es gibt keinen Übergang. Wir sind am Gymnasium."

Die Klassenlehrerin: "Es geht ums Abitur, nicht um Schmusepädagogik." (5. Klasse!)

Und mein Kind sagte zu mir nach einem halben Jahr: "Ich glaube, die Lehrer interessieren sich gar nicht für uns."

Jetzt ist er in der 8. und hat sich daran gewöhnt, eine Nummer zu sein. Und weiß, dass es dennoch einzelne Lehrer gibt, die sich doch als Pädagogen und nicht als Fachwissenschaftler fühlen und sich so verhalten.